

Die Erschließung der hohen CO₂-Einsparpotenziale im Gebäudebereich trägt zum Klimaschutz, zur Belebung von Wirtschaft sowie angesichts steigender Energiepreise auch zur finanziellen Entlastung vieler Haushalte bei. Dennoch scheitert die Umsetzung selbst dort, wo Klimaschutzmaßnahmen für Gebäudebesitzer ökonomisch vorteilhaft wären, an mangelndem Interesse und Wissen. Zur Behebung vorhandener Informations- und Motivationsdefizite sind neue Kommunikationsstrategien vonnöten, die sich an wirtschafts- und kulturwissenschaftlichen Ansätzen der Konsum- und Diffusionsforschung orientieren. Die Forschungsfragen des Projektes:

Wie kann die Attraktivität von Klimaschutzmaßnahmen im Bereich des Wohnens, Sanierens und Bauens für Endnutzer und KMUs gesteigert werden?

- Welche kulturellen Barrieren und Informationsdefizite sind dabei relevant?
- Wie lassen sich Motivallianzen zugunsten des Klimaschutzes erschließen und darstellen?
- Welche Akteure sind in eine wirksame Kommunikationsstrategie einzubeziehen?

- Wie lassen sich auf kommunaler Ebene dauerhafte Strukturen verankern, die zur Kompetenzbildung auf Seiten der ausführenden Akteure (lokale Wirtschaft) beitragen und zugleich Endnutzer für Klimaschutzbelange in Gebäuden sensibilisieren?

Projektziele:

Weiterentwicklung der nachhaltigkeitsorientierten Innovations- und Diffusionsforschung mit besonderem Bezug zum Klimaschutz im Gebäudebereich

- Verzahnung der Belange des kommunalen Klimaschutzes mit einer Perspektive des nachhaltigen Wirtschaftens (Klimaschutz als „nachhaltige Wirtschaftsförderung“;)
- Aufbau, Stärkung und Weiterentwicklung von lokalen Kompetenzen im gebäudebezogenen Klimaschutz
- Entwicklung einer lokalen Vernetzungsstrategie, die auf neue Weise alle relevanten Akteure und Multiplikatoren einbezieht, um auf dieser Basis Synergieeffekte und Eigendynamiken anzustoßen
- Entwicklung einer Kommunikationsstrategie, die zur kulturellen Anschlussfähigkeit des gebäudebezogenen Klimaschutzes beiträgt und die das von der Sensibilisierung bis zur Beratung reichende Spektrum an Maßnahmen abdeckt

- Erforschung, Mobilisierung und wissenschaftliche Aufbereitung endogener Potenzi-ale des kommunalen Klimaschutzes mit dem Ziel ihrer Übertragbarkeit auf andere Regi-onen oder Städte